Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 46 (1895)

Rubrik: Anzeigen = Avis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Verfasser — ein ganzer Waidmann — hat es verstanden, mit der wahrheitsgetreuen Schilderung von Selbsterlebtem in seinem schönen Revier eine Saite erklingen zu lassen, welche jedes Jägerherz auf das Gefühlvollste mitschwingen lässt. Dieses Büchlein sollte in keiner Jägerbibliothek fehlen.

C. R.

Anzeigen — *Avis.*

Vorlesungen am eidgen. Polytechnikum, Zürich.

Forstschule (3 Jahreskurse). Vorstand: Prof. *Bourgeois.*

1. Jahreskurs. Rudio: Höhere Mathematik. *Schulze:* Anorganische Chemie. *Bourgeois:* Introduction dans les sciences forestières; excursions. *Cramer:* Allgemeine Botanik. *C. Keller:* Allgemeine Zoologie mit Berücksichtigung der land- und forstwirtschaftlich wichtigen Tiere. *Zwicky:* Planzeichnen. *Weilenmann:* Meteorologie und Klimatologie.

2. Jahreskurs. Bühler: Waldbau I, Übungen; Exkursionen und Übungen. *Schulze:* Agrikulturchemie. *Zwicky:* Planzeichnen; Vermessungswesen; Übungen. *Heim:* Allgemeine Geologie. *Cramer:* Pflanzenpathologie. *Platter:* Nationalökonomie. *Charton:* Economie politique. *Weilenmann:* Meteorologie und Klimatologie.

3. Jahreskurs. Bourgeois: Protection des forêts; politique forestière. *Felber:* Forsteinrichtung; Forstbenutzung; Exkursionen und Übungen. *Zwicky:* Strassen- und Wasserbau; Konstruktionsübungen. *(Vakat:)* Allgemeine Rechtslehre. *Schoch:* Die Fische der Schweiz, Fischzucht und Fischerei (fakultativ). *Platter:* Finanzwissenschaft (fakultativ).

Vorlesungen für Studierende der Forstwissenschaft an der Universität München

im Wintersemester 1895/1896.

A. Forstwissenschaftliche Disciplinen. Prof. Dr. *Ebermayer:* Bodenkunde und Chemie des Bodens, 4 Wochenstunden. Naturgesetzliche Grundlagen des Waldbaues, 3 Wochenstunden. Praktische Übungen im Laboratorium. — Prof. Dr. *v. Baur:* Baum- und Bestandesschätzung, 4 Wochenstunden. Waldwertberechnung, 4 Wochenstunden. Praktikum im forstlichen Versuchswesen. — Prof. Dr. *Hartig:* Anatomie und Physiologie der Pflanzen, 5 Wochenstunden. Mikroskopisches Praktikum, 3 Wochenstunden. — Prof. Dr. *Weber:* Forsteinrichtung, 5 Wochenstunden. Praktische Übungen in Forsteinrichtung. — Prof. Dr. *Mayr:*

Waldbau, 6 Wochenstunden. — Prof. Dr. *Endres:* Forstpolitik mit Forstgeschichte, 5 Wochenstunden. — Privatdozent Dr. *Pauly:* Forstzoologie, 2 Wochenstunden. — Privatdozent Dr. Frhr. *v. Tubeuf:* Kryptogamenkunde, 2 Wochenstunden. Leitung wissenschaftlicher Arbeiten in Botanik.

B. Grund- und Hilfswissenschaften. Prof. Geh. Hofrat Dr. *Brentano:* Allgemeine Volkswirtschaftslehre, 5 Wochenstunden. Ökonomische Politik, 5 Wochenstunden. — Ausserordentlicher Prof. Dr. *Lotz:* Finanzwissenschaft, 5 Wochenstunden. — Prof. Dr. *Lommel*: Experimentalphysik, 5 Wochenstunden. — Prof. Ritter *v. Bayer:* Anorganische Experimentalchemie, 5 Wochenstunden. — Prof. Dr. *Groth:* Mineralogie, 5 Wochenstunden. — Privatdozent Dr. *Baumann:* Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiete der angewandten Chemie.

Forstliche Vorlesungen an der Universität Giessen

im Wintersemester 1895/1896.

Geh. Hofrat Prof. Dr. *Hess:* Encyklopädie und Methodologie der Forstwissenschaft. II. Theil. Die forstliche Betriebslehre (nach seinem Lehrbuch, III. Band, 1892), dreistündig. Forstbenutzung mit Demonstrationen (nach seinem Grundriss, 1876), sechsstündig. Praktischer Kursus über Forstbenutzung, einmal. — Prof. Dr. *Wimmenauer:* Holzmesskunde, vierstündig, mit Übungen im Walde, einmal. Waldwertrechnung und forstliche Statik, dreistündig. Anleitung zum Planzeichnen, zweistündig. — Prof. Dr. *Hansen:* Forstliche Klimatologie, einstündig. Prof. Dr. *Braun:* Forstrecht, drei- bis vierstündig

Beginn der Immatrikulation am 21. Oktober, der Vorlesungen am 28. Oktober. Das Vorlesungsverzeichnis der Universität, ein besonderer Lektionsplan über die forstlichen Vorlesungen im Biennium 1895/1897 und eine neue Schrift über den forstwissenschaftlichen Unterricht an der hiesigen Universität können unentgeltlich bei Prof. Dr. *Hess* bezogen werden.

Universität Tübingen.

Vorlesungen im Wintersemester 1895/1896.

A. Staatswissenschaftliche Fakultät: Nationalökonomie, allg. Teil (allg. Volkswirtschaftslehre). Der Kommunismus. Socialismus und die Socialdemokratie. Nationalökonomische Übungen. Prof. Dr. *v. Schönberg.* Deutsches Reichsstaatsrecht. Württemb. Staatsrecht. Württemb. Verwaltungsrecht. Besprechung einzelner Fragen der Verwaltungslehre. Prof. Dr. *v. Jolly.* — Allgemeines Staatsrecht und Verfassungspolitik. Heutiges praktisches Völkerrecht. Staatsrechtliches Praktikum. Prof. Dr. *v. Martitz.*

Finanzwissenschaft. Bank- und Kreditpolitik. Arbeiterfrage und Socialpolitik. Volkswirtschaftliches Disputatorium und Anleitung zu volkswirtschaftlichen und statistischen Arbeiten. Prof. Dr. *Neumann.* — Landwirtschaftliche Betriebslehre. Besprechung ausgewählter landwirtschaftlicher Fragen. Prof. Dr. *Leemann.* — Forstencyklopädie. Forsteinrichtung, theoretischer Teil. Forststatische Untersuchungen. Prof. Dr. *Lorey.* — Forstbenutzung mit Einschluss des Transportwesens. Besprechung ausgewählter forstlicher Fragen. Prof. Dr. *Graner.* — Holzmesskunde. Forstliches Planzeichnen. Oberförster Prof. Dr. *Speidel.* — Forstliche Demonstrationen und Exkursionen. *Alle forstlichen Dozenten.* — Kolonien und Kolonialpolitik. Wirtschaftliche Statistik. Statistische Übungen. Dozent Dr. *v. Bergmann.* — Agrarpolitik. Besprechung volks- und finanzwirtschaftlicher Fragen. Dozent Dr. *Tröltsch.*

B. Sonstige Vorlesungen.

Alle juristischen, mathematischen, naturwissenschaftlichen Vorlesungen sind vollständig vertreten. U. a. Prof. Dr. *Hegelmaier:* Krankheiten der Holzgewächse. Demonstrationen über Anatomie der Hölzer und Rinden.

Anfang: 21. Oktober. Nähere Auskunft durch die forstlichen Dozenten.

Technische Hochschule Karlsruhe, Abteilung für Forstwesen.

Vorlesungen im Wintersemester 1895/96,

Beginn am 1. Oktober.

Geometrie der Ebene und des Raumes. Analytische Geometrie der Ebene und des Raumes und Übungen. *Wedekind.* — Ebene und sphärische Trigonometrie und Polygonometrie. *Schröder.* — Repetitorium der Elementarmathematik. *Voigt.* — Experimentalphysik I. *Lehmann.* — Elementarmechanik. *Schleiermacher.* — Anorganische Experimentalchemie. *Engler.* — Mineralogie. *Futterer.* — Allgemeine Botanik. Pflanzenkrankheiten. Mikroskopisches Praktikum. *Klein.* — Zoologie I. Forstzoologie. *Nüsslin.* — Praktische Geometrie. *Haid.* — Plan- und Terrainzeichnen. *Doll.* — Freihandzeichnen. *Krabbes* und *Knorr.* — Projektionslehre mit Übungen. *Wiener.* — Meteorologie. *Schultheiss.* — Theorie der Forsteinrichtung, Forstverwaltung und -Haushaltung. Aufgaben des forstlichen Versuchswesens und der Rentabilitätsrechnung. Waldweg- und Wasserbau. *Schuberg.* — Waldbau. Waldwertrechnung. *Siefert.* — Encyklopädie der Forstwissenschaft. Forstgeschichte. Holzmesskunde. Forstliche Repitorien. *Müller.* — Encyklopädie der Landwirtschaft. *Stengel.* — Wiesenbau. *Drach.* Allgemeine Volkswirtschaftslehre. Handels- und Verkehrspolitik. Volkswirtschaftliches Disputatorium. *Herkner.* — Verfassungs- und Verwaltungsrecht. *Schenkel.* — Ausgewählte Lehren des bürgerlichen Rechtes. *Süpfle.*

Ausserdem: Forstliche Exkursionen und Übungen unter wechselnder Leitung der Professoren der Forstwissenschaft.

Forstakademie Münden.

Beginn des Wintersemesters Dienstag den 15. Oktober 1895. Schluss 14 Tage vor Ostern 1896.

Oberforstmeister *Weise:* Waldbau, forstliche Exkursionen. — Forstmeister Dr. *Jentsch:* Agrar- und Forstpolitik, Forstverwaltung, Ablösung der Grundgerechtigkeiten, forstliche Exkursionen. — Forstmeister *Michœlis:* Forstgeschichte, Repetitor, forstliche Exkursionen. — Forstmeister *Sellheim:* Forstbenutzung, Repetitor, forstliche Exkursionen. — Forstassessor Dr. *Metzger:* Forstliche Repetitorien und Übungen. — Prof. Dr. *Müller:* Allgemeine Botanik, mikroskopische Übungen und Repetitor. — Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. *Metzger:* Specielle Zoologie, zoologisches Repetitor. Forstassessor Dr. *Milani:* Zoologisches Repetitor. — Prof. Dr. *Councler:* Anorganische Chemie, Repetitor. — Prof. Dr. *Hornberger:* Meteorologie. Prof. Dr. *Baule:* Mechanik, geodätische Aufgaben, mathematische Begründung der Waldwertberechnung, Holzmesskunde und des Wegebaues. Geh. Justizrat Prof. Dr. *Ziebarth:* Civilrecht II. — Kreisphysikus Dr. *Schulte:* Erste Hülfe bei Unglücksfällen. — Dr. *Edler:* Landwirtschaft für Forstleute.

Anmeldungen sind an den Direktor der Forstakademie Oberforstmeister *Weise* zu richten und zwar unter Beifügung der Zeugnisse über Schulbildung, forstliche Vorbereitung, Führung, sowie eines Nachweises über die erforderlichen Mittel und unter Angabe des Militärverhältnisses.

Holzhandelsbericht — *Mercuriale des bois*

pro September 1895.

(Alle Rechte vorbehalten.)

Den Preisangaben für aufgerüstetes Holz liegt die Sortiments-Ausscheidung nach der *süddeutschen Klassifikation* zu Grunde; wir erlauben uns, diesfalls auf den Aufsatz von Herrn Forstmeister *Steinegger* im letzten Jahrgang, Seite 34, dieser Zeitschrift zu verweisen.

A. Gelöste Preise von stehendem Holz.

Prix des bois vendus sur pied.

(Aufrüstungskosten zu Lasten des Verkäufers. — *Exploitation aux frais du vendeur.*)

Waldungen der Burgergemeinde Thun.

Grüsisberg (bis Thun Fr. 2. 50). Fi., Bauholz à 1 m³ per Stamm, Fr. 20. — $^{8}/_{10}$ Fi. $^{2}/_{10}$ Ta., Bauholz à 2 m³ Fr. 30. — (Bis Thun Fr. 3. 50) $^{6}/_{10}$ Fi. $^{4}/_{10}$ Ta., Sägholz à 1,75 m³ Fr. 29. 50., $^{4}/_{10}$ Fi. $^{6}/_{10}$ Ta. Sägholz à 4 m³ Fr. 30. — **Spitalheimberg** (bis Thun